

St. Anna-Hilfe
für ältere Menschen gGmbH



Isny
Haus St. Leonhard





Moderne Altenhilfe vor Ort

Das Altenpflegeheim Haus St. Leonhard liegt inmitten der Stadt Isny direkt an der Ach. Geschäfte, Arztpraxen und die Stadtkirche sind leicht zu Fuß zu erreichen. Vom Haus hat man einen offenen Blick auf das Rotmoos. Die Einrichtung erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner entstanden helle und behagliche Räume. Die zum Haus gehörende Gartenanlage und der nahe gelegene Kurpark erhöhen die Lebensqualität und bieten Möglichkeiten zum Aufenthalt an der frischen Luft. Im Haus St. Leonhard stehen 43 Dauerpflegeplätze zur Verfügung. Es werden Menschen in den Pflegestufen 1 bis 3 sowie rüstige Bewohnerinnen und Bewohner aufgenommen. Wir legen Wert darauf, dass möglichst viele Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten.

Alle Bereiche des Hauses sind alten- und behindertengerecht gestaltet. Die Einzelzimmer sind durchschnittlich 17 bis 20 Quadratmeter groß (Doppelzimmer 25 Quadratmeter) und haben eine eigene Nasszelle mit Dusche. Baubedingt teilen sich in einigen Fällen zwei Zimmer ein Bad. Außerdem steht je Etage ein Pflegebad zur Verfügung.





Selbstständigkeit erhalten

Dem Leitwort der Stiftung Liebenau: „In unserer Mitte – Der Mensch“ verpflichtet, achten wir die Persönlichkeit jedes Bewohners, seine Ansichten, Gewohnheiten und Entscheidungen – selbst dann, wenn seine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten alters- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind. Der persönliche Lebensstil des einzelnen Bewohners findet besondere Beachtung in der Betreuung und Pflege. Sie können und sollen Ihren Alltag nach Ihren eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten.

Auch demenziell erkrankten Bewohnern soll mit familiären Wohngruppen eine Lebensart geboten werden, die ihren Bedürfnissen gerecht wird und die eine vertraute Alltagsgestaltung zulässt. Neben dem eigenen Zimmer als privaten Bereich, bilden die Aufenthaltsbereiche und Wohnzimmer gesellige Lebensmittelpunkte. Die Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen hat einen direkten Zugang zu einem beschützenden Garten. In freundlicher Atmosphäre werden die Bewohner von den Mitarbeitern angeleitet, persönliche Fähigkeiten zu üben, zu erhalten und manche wieder zu erlernen. Aus diesem Grund werden nach Möglichkeit auch das Frühstück und Abendessen gemeinsam zubereitet. Außerdem wird mehrmals pro Woche auf dem Wohnbereich gekocht.







Wohnen wie zu Hause

Die Wohnzimmer, die Gemeinschaftsräume sowie die Wohnküchen stehen allen Bewohnerinnen und Bewohnern offen. Bei der Innenausstattung der Räume haben wir großen Wert auf eine gemütliche Atmosphäre gelegt. Die Teppichböden unterstreichen den wohnlichen Charakter. Vorhänge und Tischdecken sind in warmen und ansprechenden Farben gehalten. Bequeme Sessel, Sofas und Sitzecken bieten Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten.

Essen und Trinken für Leib und Seele

Die Mahlzeiten werden gemeinsam im gemütlichen Wohn- und Essbereich eingenommen. Das Mittagessen wird speisefertig angeliefert und zeitnah serviert. Neben den drei Hauptmahlzeiten gibt es auf Wunsch eine Spätmahlzeit. Selbstverständlich sind die für Diabetiker erforderlichen Zwischenmahlzeiten. Dabei achten wir auf eine freundliche Atmosphäre und eine liebevolle Begleitung. Grundsätzlich gilt: Sie können essen, wann Sie Appetit haben.





Pflegerische Hilfen und Betreuung

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die Alltagsbegleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind unsere Schwerpunkte. Deshalb legen wir größten Wert auf ausgebildete und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Alten- und Krankenpflege. Kompetente und persönliche Pflege, bei der Sie sich wohlfühlen, ist unser Ziel. Sie erhalten darüber hinaus individuell benötigte Hilfen bei der täglichen Körperpflege, beim Essen, beim Anziehen und bei der Mobilisierung.

Religiöses Leben

Das religiöse Leben hat in allen Häusern der St. Anna-Hilfe einen hohen Stellenwert. Im Andachtsraum des Hauses St. Leonhard werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Es besteht auch die Möglichkeit, den Gottesdienst in der örtlichen Kirche zu besuchen. Seelsorger der verschiedenen Konfessionen übernehmen die geistliche Begleitung im Haus. Jede Bewohnerin und Jeder Bewohner hat das Recht auf eine individuelle Betreuung beim Sterben, die ihm hilft, den Lebensweg in Würde zu vollenden. Wir arbeiten deshalb mit der örtlichen Hospizgruppe zusammen.





Leben im Umfeld

Wir wollen, dass Ihre Kontakte zu Verwandten, Freunden und Bekannten erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus allen Besuchern offen. Selbstverständlich legen wir großen Wert darauf, dass ehrenamtlich tätige Bürger aus der Gemeinde und aus den umliegenden Orten ins Haus kommen. In den Häusern der St. Anna-Hilfe wird ein enges Miteinander mit der Gemeinde, der Kirchengemeinde und mit Vereinen angestrebt.

Wir über uns

Die „St. Anna-Hilfe gGmbH“ ein modernes und gemeinnütziges Sozialunternehmen und wie ihre Schwestergesellschaft, die „Liebenau – Leben im Alter gGmbH“, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau. Beide Gesellschaften haben vergleichbare fachliche Konzepte und werden von derselben Geschäftsführung geleitet.



Impressum

Herausgeber

St. Anna-Hilfe gGmbH

Text/Gestaltung

Stiftung Liebenau Ressort
Kommunikation

Fotos

Felix Kästle

Druck

Bodensee Medienzentrum
Tettngang

Auflage

2000

Stand

Mai 2006

Kontakt und Information

Haus St. Leonhard

Seidenstraße 39

88316 Isny

Einrichtungsleiterin: Antje Bucher

Tel.: 07562 9743-0

Fax: 07562 9743-20

E-Mail: antje.bucher@st.anna-hilfe.de

www.st.anna-hilfe.de

www.liebenau-lebenimalter.de

www.stiftung-liebenau.de